



Verein Schulen nach Bern
Ecoles à Berne
Scuole a Berna
Scolas a Berna

SpielPolitik!: Die Politiksimulation im und ums Bundeshaus



Der Einblick in das Funktionieren nationaler Politik und die aktive Auseinandersetzung mit eigenen Anliegen sollen den Schülerinnen und Schülern zeigen, wie politische Prozesse ablaufen und welche Einflussmöglichkeiten den beteiligten Personen zukommen. Das Verständnis für Regeln und Abläufe soll das Vertrauen in die Politik und die Akzeptanz von demokratischen Entscheidungen stärken.

Das Planspiel «SpielPolitik!» findet an zwei Tagen in Bern im und ums Bundeshaus statt. Die teilnehmenden Klassen bereiten sich in ihrer Schulklasse auf die Projektstage vor. Sie erarbeiten Basiswissen zur schweizerischen Demokratie und machen erste Versuche im Debattieren. Für die Projektstage in Bern reichen die Jugendlichen ein politisches Anliegen ein, das sich im Vorfeld in den Klassendebatten als wichtig herausgestellt hat und der Aushandlung und Regelung auf nationaler Ebene bedarf. Ihre eingereichten Initiativen werden vom Bundesrat («Botschaft des Bundesrats») kommentiert. Anschließend findet die «Session», also die politische Auseinandersetzung und Beschlussfassung über die eingereichten Initiativen statt.

Die Schüler*innen schlüpfen in die Rolle von «Nationalrätinnen und -räten» und beraten in Fraktions- und in Kommissionssitzungen über ihre eingereichten Initiativen. Eine Klasse bildet dabei eine fiktive Fraktion mit eigenem Namen und eigenem Programm. Der Glanzpunkt des Aufenthalts in Bern bildet die Schlussberatung der Initiativen im Parlament im Nationalratssaal. Nach durchgeführter Ratsdebatte beschliessen sie über die Annahme oder Ablehnung der Initiative. Vorgesehen ist, dass jeweils je zwei Klassen aus zwei Sprachregionen an den Projekttagen teilnehmen. Begegnung und Austausch über die Sprachregionen hinweg ist dabei ein ganz wichtiges Ziel.

In der Nachbesprechung des Planspiels und in den Nachbereitungen zuhause reflektieren die Schüler*innen ihre Erfahrungen zur nationalen Politik und die Möglichkeiten, darauf Einfluss zu nehmen. Am Ende eines ganzen Projektjahres werden einige der Initiativen für die teilnehmenden Klassen online zugänglich gemacht und alle teilnehmenden Klassen zu einer «Volksabstimmung» eingeladen.

Mehr über das Projekt erfahren Sie unter <http://www.schulen-nach-bern.ch>.